Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

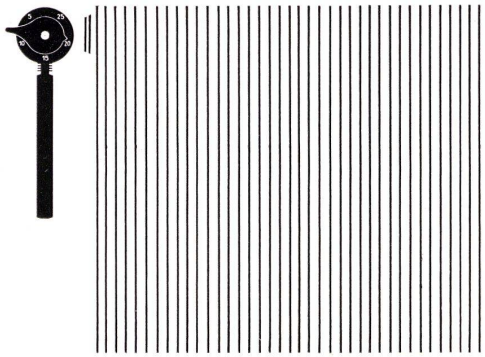
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Thermostat am Radiator

Danfoss thermostatisches Radiatorventil



Danfoss Radiatorventile heisst die Lösung für anspruchsvolle Bauherren, die von ihrer Heizung Komfort und Wirtschaftlichkeit verlangen. Diese Ventile, die direkt an jedem Radiator einer Heizungsanlage montiert werden, steuern vollautomatisch die Zufuhr des Warmwassers. Und zwar so, dass die am Drehknopf des Ventils gewählte Zimmertemperatur konstant gehalten wird. Ganz klar, dass eine derart exakt gesteuerte Heizung mit einem Minimum an Brennstoff arbeitet. Einfachste Montage, keine elektrische Installationen, robust in der Ausführung, betriebssicher. In verschiedenen Ausführungen lieferbar, auch zum Einbau bei verschalten Radiatoren. Spezialmodell für Schulhäuser und öffentliche Gebäude. Verlangen Sie bitte unverbindlich Prospekte.

Danfoss

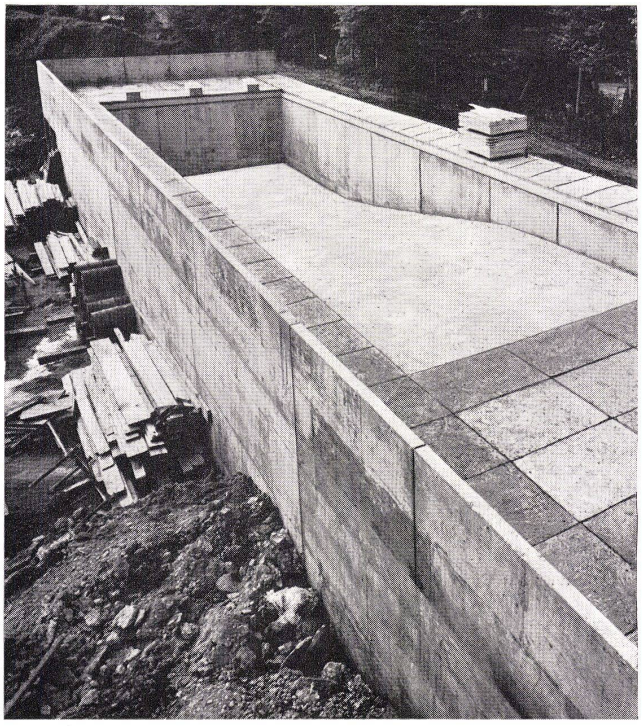
Werner Kuster AG. Dreispitzstr. 32, Basel 18, Tel. 061 – 46 06 08

GRISO-SPRITZSCHAUM
ISOLATION NACH MASS

von Aussenwänden
und Zwischenwänden
Heizungsschlitzen
Sanitärschächten
Dächer Blindböden
Rahmen Brüstungen

flammwidrig atmend
schalldämmend

GRISO-CHEMIE AG CHUR
SALVA SA LAUSANNE



Im Schwimmbassin der Siedlung Halen bei Bern wurden die Fugen mit GOMASTIT abgedichtet. Unser Bild zeigt die im Bau befindliche Badeanlage.

Gomastit

Heute werden in den USA etwa 80% aller Neubauten, welche Metall- oder Glasfassaden aufweisen, mit Thiokolmassen abgedichtet. Als erste und einzige schweizerische Firma stellen wir unter dem Namen GOMASTIT solche Kittmassen her. Die überlegenen Vorteile des GOMASTIT sind: Große Elastizität, Haftfestigkeit auf allen Baustoffen, absolute Beständigkeit gegen Sonne, Ozon, Wasser und Rauchnebel, sowie hohe Temperaturfestigkeit.

Merz + Benteli AG
Bern 18 Telefon 031 / 66 19 66

Ausführung von GOMASTIT-Arbeiten durch:

Bau-Chemie Bern Telefon 031/37550
(Mittelland und Westschweiz)

Galvolux S.A. Lugano Telefon 091/24901/04
(Südschweiz)

Glasmanufaktur AG Basel Telefon 061/241830
(Nordwestschweiz)

Walter Künzli Emmen Telefon 041/51097
(Zentralschweiz)

Schneider Semadeni Zürich Telefon 051/274563
(Kanton Zürich und Ostschweiz)

Bautechnik Baustoffe

Vorfabrizierte Aluminiumhäuser für Entwicklungsländer

Ein Beispiel für die vielversprechenden technischen Fortschritte auf dem Gebiet des Wohnungsbaus in Amerika – das Aluminiumplattenhaus – ist soeben nach Nigeria versandt worden, um die Wohnungsprobleme einer der jungen, im Wachstum begriffenen Republiken Westafrikas lösen zu helfen.

In ein paar wenigen Stunden wurde hier in einem Verladungsdock kürzlich ein neuentworfenes Aluminiumwohnhaus anläßlich einer Demonstration vor amerikanischen und afrikanischen Würdenträgern errichtet. Dieses Demonstrationsobjekt, das nachher nach Afrika versandt werden sollte, gehörte zu einer Gruppe von vorfabrizierten Modellen, die unterwegs nach Nigeria und Liberia waren, wo sie zur Errichtung in größern Ortschaften bestimmt sind.

Dieser Vorführung wohnten Vertreter der amerikanischen staatlichen Wohnkommission und hohe Repräsentanten verschiedener afrikanischer Nationen wie auch die Presse bei. Man erwartet, daß Tausende solcher Heime errichtet werden, um den Wohnungsmangel in Afrika zu beheben.

Die nur aus Aluminium bestehende Einheit, entworfen und hergestellt von Bellaire Products, Inc., Bradentown, Florida, wird in Afrika durch die Firma Cold Star-Griffith Companies ausgeliefert werden. Sie bietet tropischen Gebieten einen Wohnungstyp, der gegen Hitze vollständig isoliert ist, der von angelernten Arbeitern rasch errichtet werden kann und wo weder Termiten noch Fäulnis eindringen können. Die Wände bestehen aus je zwei Platten aus emailliertem Alcoa-Aluminium, zwischen denen sich eine isolierende Schicht aus Schaumplastik befindet. Die Aluminiumdachplatten brauchen kein Traggerüst.

Das vorgeführte Modell gehört zu einer Sendung von Wohnungen von Gold Star Homes, Inc., nach Nigeria. Gold Star liefert Bellaires Aluminiumplattenhäuser in Afrika und Zentralamerika aus, in Gebieten also, wo dieser Typ eine ideale Lösung der Kosten-, Klima- und Insektenprobleme bietet.

Das Haus wird an die Western Region Housing Corporation (Wohnbaugenossenschaft des westlichen Teils) von Nigeria verschickt. Dort wird es zunächst einmal zur Begutachtung errichtet, und wenn diese positiv ausfällt, kann eine erste Bestellung für 1000 Häuser aufgegeben werden. Marktstudien weisen für die Gegenwart auf einen möglichen Absatz von wenigstens 2000 neuen Häusern pro Jahr in Nigerias Hauptstadt allein hin.

Sollte sich der nigerische Markt für Aluminiumhäuser so rasch wie erwartet entwickeln, wäre Bellaire bereit, bis in etwa 4 bis 5 Jahren in diesem Lande Zweigstellen zur Herstellung dieser Produkte zu errichten.

Das Bellaire-Heim ist eine 21 x 21-Fuß-Einheit mit zwei Schlafzimmern, wo alle Rohrleitungen, Drähte und anderen Installationen in einer Wand untergebracht sind. Wenn diese Einheit für amerikanische Begriffe auch verhältnismäßig klein ist, ist sie doch größer als fast alle nigerischen Wohnstätten. Das Haus, das eine Kathedraldecke aufweist, hat ein vollständig ausgestattetes Badezimmer und eine Eßzimmer-Küchen-Kombination. Die Küche ist mit Kästchen und einem Bassin versehen.

Bellaire hat vor kurzem eine revolutionäre Art von Aluminiumplattenhäusern in Amerika eingeführt, und die Firma gründet gegenwärtig im ganzen Land Bau- und Verkaufsniederlassungen. Die fünf Modelle, in verschiedenen Preislagen ab 5000 Dollar für das fertige Haus, weisen Größen von 450 Quadratfuß bis 1200 Quadratfuß auf, nicht gerechnet die großen Flächen der Garage und der Terrasse. Die Einheiten, bestehend aus Wänden mit je zwei Platten und einer Einlage, fanden kürzlich Anerkennung vor dem Southern Building Code Congress.

Die Western Region Housing Corporation hat früher 450 Häuser aus Betonblöcken gebaut und verkauft. Aber es stellten sich ernsthafte Probleme wegen des raschen Zerfalls der Betonblöcke, die in Nigeria hergestellt worden waren. Die Aluminiumhäuser sollten sowohl besser aussehen und keine solchen Unterhaltsprobleme bieten.

Diese Häuser werden durch die Gold-Star-Griffith Companies auf Betonplatten errichtet.

Dieses Haus aus Aluminium-Sandwichplatten wurde kürzlich von Amerika nach Nigeria verschickt. Zur Lösung des Wohnungsproblems dieser jungen, aufstrebenden Republik ist eine Lieferung von weiteren 1000 Häusern vorgesehen.

